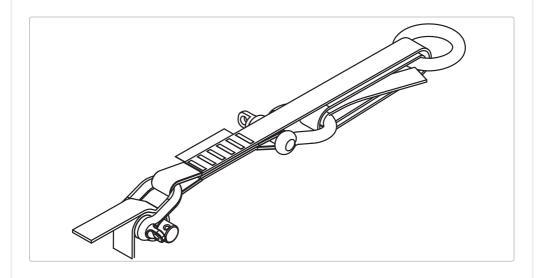
Manual

für

Cruiser Slackline Set



Lieber Slackline Set Benutzer,

vielen Dank für dein Vertrauen in dieses Landcruising-Produkt. Damit der Spaß auf der Slackline sicher ist und langanhalted bleibt, bitten wir dich dieses Manual genau durchzulesen. Bitte mache dich mit den Gefahren und Grenzen des Produkts vor der ersten Benutzung vertraut. Insbesondere das Spannen und Begehen von Slacklines erfordert deine ganz Aufmerksamkeit und verantwortungsvolles Handeln.

Wir wünschen dir viel Freude und schöne Momente auf deiner Slackline.

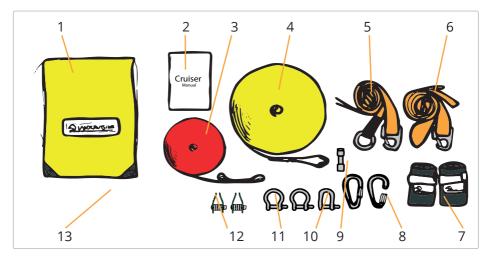
Dein Aki Slacklines Team



Inhaltsverzeichnis

- 2 Editorial
- 3 Inhaltsverzeichnis und Einzelteile des Sets
- 4 Sicherheitshinweise
- 5 Übersicht zum Aufbau
- 6 Aufbau am Fixpunkt 1 Festseite
- 7 Hinweise zur Baumschlinge
- 8 Montage des Spannbandes an der Slackline
- 9 Befestigen der Baumschlinge am Fixpunkt 2
- 10 Fädeln des Ellington Bandflaschenzuges
- 11 Sicherheitscheck und Montage des Potenzierers
- 12 Spannen der Slackline
- 12 Opionaler Potenzierer mit 2 Highslides
- 13 Abbau der Slackline
- 14 Pflegehinweise und Wartung
- 15 Haftungsausschluß und Warnhinweise

Einzelteile des Sets



- 1. LandBag Transportbeutel
- 2. Cruiser Bedienungsanleitung
- 3. Spannband 12m
- 4. Verve Slacklineband 30m
- 5. ST-Baumschlinge mit Ring
- 6. ST-Baumschlinge ohne Ring
- 7. TreeBuddies Baumschutz (Paar)
- 8. Birnenschraubglied (2 Stück)
- 9. Lockman Bandfixierer
- 10. Niroschäkel gerade
- 11. Niroschäkel geschweift (2 Stück)
- 12. Handfriend Zughilfe
- 13. HighSlide Bandrolle (2 Stück optional)

Seite 3



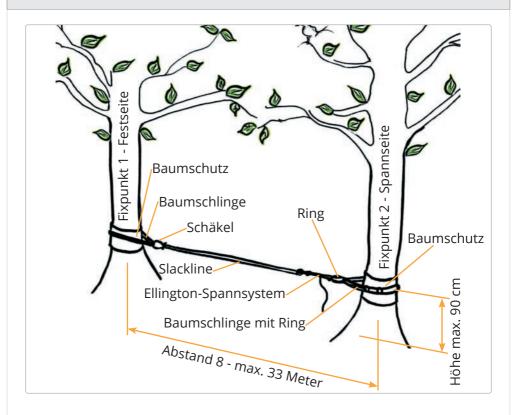
Sicherheitshinweise

Behandle dein Slackline-Set mit größter Vorsicht und Respekt! Das System steht unter Spannung. Durch die Belastung können extrem hohe Kräfte entstehen, die bei falscher Handhabung zu schweren Verletzungen führen können!

- das Slackline-Set darf nur für den hier beschriebenen Zweck, das Balancieren auf dem Gewebeband in Absprunghöhe, verwendet werden und keinesfall für andere Zwecke (z.B. als Highline)
- verwende ausschließlich das hier beschriebene Verfahren zum Auf- und Abbau der Slackline. Besondere Vorsicht gilt im Umgang mit dem Spannsystem
- untersuche deine Slackline vor jedem Gebrauch auf eventuelle Schäden und Abnutzungserscheinungen. Die Slackline darf nur im technisch einwandfreien Zustand verwendet werden
- das Slackline-Set darf von Kindern unter 14 Jahren nur unter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten benutzt werden, welcher mit der Slackline vertraut ist
- zur Befestigung der Slackline dürfen nur ausreichend starke Fixpunkte verwendet werden (mind. 2500 kg Belastbarkeit)
- achte zum Schutz vor Stürzen auf einen kontrollierten und sicheren Abgang von der Slackline und untersuche den Boden unter der Slackline auf scharfe und harte Gegenstände
- die Slackline darf nicht h\u00f6her als 90 cm \u00fcber dem Boden gespannt werden
- die Slackline darf nur durch eine Person und dem beiliegenden Spannsystem (Bandflaschenzug/Ellington) gespannt werden
- die empfohlene max. Arbeitslast von 8 kN darf nicht überschritten werden
- es darf nur jeweils eine Person auf der Slackline balancieren
- Umstehende sollen einen Sicherheitsabstand zum Balancierenden von mindestens 3 Metern einhalten
- lass das Slackline-Set zum Schutz Dritter nicht unbeaufsichtigt aufgespannt
- verwende nur die Originalteile des Slackline-Sets, jegliche Änderungen, Zusätze und eigenmächtige Reparaturen können zu Verletzungen führen und es erlischt die Gewährleistung



Übersicht zum Aufbau



Vor dem Aufbau der Slackline beachte bitte folgende Punkte:

1. Fixpunkte

- zwei ausreichend starke und fest verankerte Fixpunkte ohne scharfe Kante (Belastbarkeit von mind. 2500 kg)
- z.B. fest verwurzelte und gesunde Bäume mit min. 30 cm Stammdurchmesser (Slacklinen an Bäumen bitte nur mit Baumschutz)

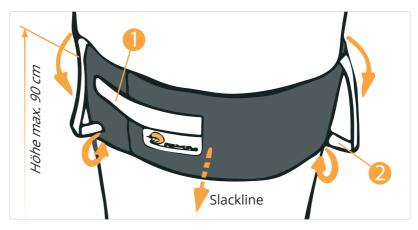
2. Umfeld

- weicher Boden (z.B. Gras, Sand oder Polsterung mit Matten)
- Absuchen und Säubern des Untergrundes von scharfen und harten Gegenständen (Steine, Äste, Glas etc.)
- verbleibende harte und scharfe Hindernisse solltest du genügend abpolstern



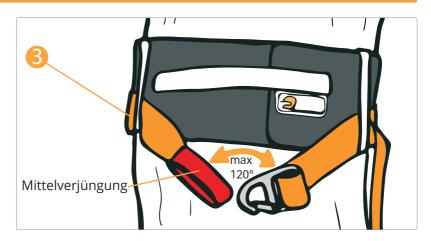
Aufbau am Fixpunkt 1 Festseite

- Schritt 1 Umlegen des Baumschutzes, maximale Höhe 90 cm über Boden Verschluss mit festvernähtem Klettstreifen
- Schritt 2 Ankletten der Schlingenhalter (Umfalzen der Enden auf Innenseite)



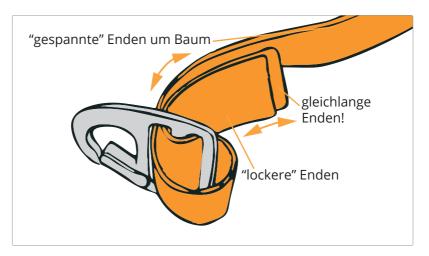
Schritt 3 Umlegen der Baumschlinge (Modell ohne Ring) und Längenanpassung mittels der Schnellverstellschnalle

Die Schlingenenden dürfen nicht im Winkel über 120 Grad zusammenlaufen (siehe Grafik - Schlinge nicht zu knapp um Baum), ein Winkel zwischen 45° - 90° wird empfohlen. Das Gurtband muss gerade und eben in der Schnalle liegen





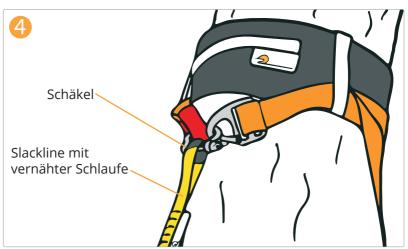
Fädelung und Längenverstellung im Slack-Biner



Die Baumschlinge wird immer doppellagig gefädelt, auf zusammenliegende Enden achten (wichtig für die Zentrierung der Mittenverjüngung).

Zum Verlängern der Schlinge die Fädelung etwas weiter machen und dann die lockeren Enden nachschieben.

Schritt 4 Einhängen von Schäkel und Slackline (vernähte Schlaufe), Schäkel handfest zuschrauben



Schritt 5 Slackline ohne Verdrehungen zur anderen Seite führen und vor dem Fixpunkt 2 flach auf den Boden legen

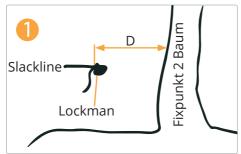


Montage des Spannbandes in Nähe Fixpunkt 2

Schritt 1 Festlegen der Einspannstelle des Lockman an der Slackline in Abhängigkeit von der Gesamtlänge der Slackline - der Lockman wird mit entsprechender Distanz D zum Fixpunkt 2 befestigt.



Slacklinelänge = 10m ~ D = 1,0m Slacklinelänge = 20m ~ D = 1,8m Slacklinelänge = 30m ~ D = 2,5m

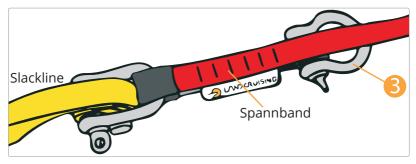




Schritt 2 Befestigen der Slackline am Spannband mit Hilfe des Lockman und des geraden Schäkels



Schritt 3 Einhängen des zweiten Schäkels am Spannband

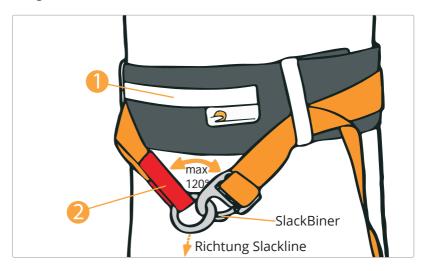




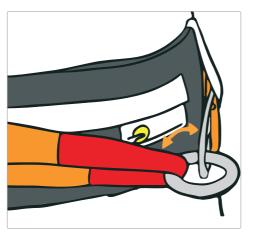
Befestigen der Baumschlinge am Fixpunkt 2

Schritt 1: Befestigen des Baumschutzes am Baum

Schritt 2: Umlegen der Baumschlinge (Modell mit Ring) und Längenanpassung mittels Ziehen und Nachschieben des Bandes im Slackbiner



Die Schlingenenden dürfen nicht im Winkel über 120 Grad zusammenlaufen, ein Winkel zwischen 45°-90° wird empfohlen. Das Gurtband muss gerade und eben in der Schnalle liegen. Der Ring muss vorne mittig am Baum liegen.



Winkel der Schlinge nicht zu flach (>120°) da dann zu hohe Belastung auf Schlinge

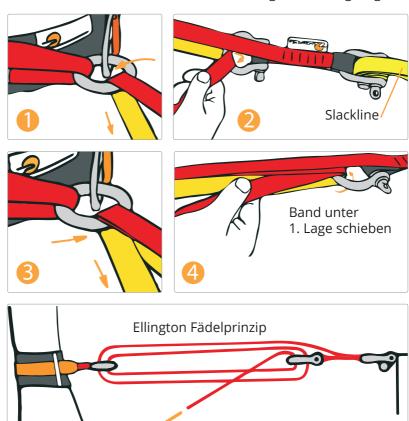
aber auch

Winkel der Schlinge nicht zu spitz, da sonst ungünstige Führung des Birnenschraubgliedes im Potenzierer (90° ist Optimum)



Fädeln des Ellington Bandflaschenzuges

- Schritt 1 Spannbandende von oben durch Ring fädeln und straff ziehen
- Schritt 2 Spannbandende von unten durch 2. Schäkel am Spannband ziehen
- Schritt 3 Spannbandende von oben durch Ring fädeln und straff ziehen und dann unter die bereits gefädelte Lage legen
- Schritt 4 Spannbandende wieder von unten durch den 2. Schäkel am Spannband ziehen und dann unter die bereits gefädelte Lage legen



Schritt 5 Ellington am ausgehenden Ende mit Hand straff ziehen und Slackline vorspannen.



Sicherheitscheck des Aufbaus vor Spannvorgang

- Ist die Slackline ohne Verdrehungen?
- Sitzen die Baumschlingen ordentlich auf dem Baumschutz auf?
- Sind die Baumschlingen für max. Auflagefläche aufgefächert?
- Ist die Slackline auf beiden Seiten zum Baum mittig zentriert?
- Sind die Schäkel zugeschraubt und der Ellington ordentlich gefädelt?
- Werden keine Personen durch den Slackline-Aufbau gefährdet?
- Ist der Abstand zum Boden überall maximal 90 cm?

Montage des Potenzierers (Nachverstärker)

- **Schritt 1** Ausgehendes Band vom Ellington mittels Ankerstich am 1. Birnenschraubglied befestigen, auf saubere Knotenknüpfung achten.
- Schritt 2 Das 2. Birnenschraubglied über die Baumschlinge neben dem Ring montieren. Beide Schlingenarme einhängen.

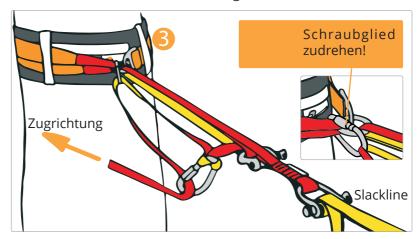








Schritt 3 Das aus dem Ankerstich herauslaufende Spannband durch das an der Baumschlinge befestigte 2. Schraubglied führen und wieder zurück durch das 1. Schraubglied führen





Handfriend und Spannen der Slackline

Schritt 1 Am ausgehenden Band vom Potenzierer wird der Handfriend, nach folgendem Fädelprinzip befestigt.

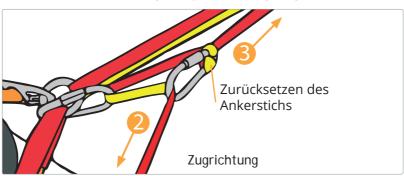




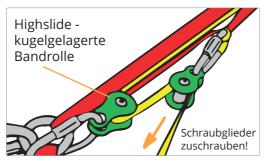


Schritt 2 Spannen der Slackline durch Ziehen mit beiden Händen am Handfriend bis sich beide Schraubglieder fast berühren

Schritt 3 Zurücksetzen des Ankerstichs am Schraubglied, Abstand zum geschweiften Schäkel des Ellington min 20 cm. Darauf achten dass der Knoten sauber geknüpft und festgezogen ist.



Optionales Upgrade - Potenzierung mit 2 Highlides



Die Highslides sind auch einzeln in unserem Webshop erhältlich.

Erhöhung der Zugkraft um über 50%!



Sichern des Ellington während des Slacklinens



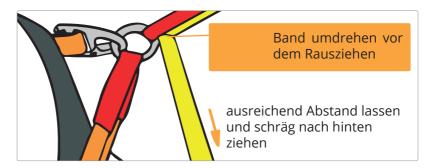
Nachdem die Slackline die gewünschte Spannung hat wird der Potenzierer ausgebaut und der Ellington mit einem Schleifknoten gesichert.

Der Knoten funktioniert auch als Schlaufe geknüpft.

Entspannen des Ellington

Das Spannband wird mit einem festen Zug von der Seite zuerst aus dem Schäkel und dann aus dem Ring gezogen, der Handfriend kann dabei zur Hilfe genommen werden

Mindestens 2 m Abstand zwischen Ring/Schäkel und dem Handfriend beim Ziehen lassen



Abbau der Slackline

Spannband vollständig aus dem Ellington ziehen, die Slackline vom Schäkel entfernen, die Baumschlingen öffnen, den Baumschutz aufrollen und alle Komponenten wieder in den Transportbeutel verstauen



Pflegehinweise und Wartung

Produktlebensdauer:

Achtung! außergewöhnliche Umstände können die Lebensdauer des Produktes deutlich reduzieren oder völlig aufheben, z.B. der Kontakt mit Chemikalien, extremer Hitze, scharfen Kanten usw.

Die tatsächliche Lebensdauer wird durch viele Faktoren beeinflusst: Gebrauchsintensität, -häufigkeit und -umgebung, Anwendungssorgfalt, Lagerungsbedingungen, Pflege und Wartung

Verschleiß des Spannbandes:

Funktionsbedingt verschleißt das Spannband im Ellington. Typische Verschleißerscheinungen sind Faseraufrieb und Aufschmelzen der obersten Faserlage. Wir empfehlen den Austausch des Bandes in regelmäßigen Abständen.

Reinigung der Slackline:

Schmutz und Nässe reduziert die Performance und Haltbarkeit der Slackline. Bei Verschmutzungen Baumschlingen und Slackline mit feuchten Lappen reinigen. Bei groben Verschmutzungen in lauwarmen Wasser mit der Hand waschen (keine Verwendung von Reinigungssubstanzen). Zum Trocknen an einem kühlen und dunklen Platz auslegen und für ausreichende Belüftung sorgen

Transport und Aufbewahrung:

Im mitgelieferten Tragebeutel (auch als Rucksack zu verwenden) - feuchte Slackline und Komponenten zunächst vollständig lufttrocknen - dann im Beutel verstauen und an einem dunklen und trockenen Platz lagern. Absolutes Fernhalten von Chemikalien, vor allem Säuren (Autobatterie), hohen Umgebungstemparaturen (Öfen, Brennern) und mechanischen Belastungen (Kanten, raue Flächen, Stöße usw.)

Ersetzen der Komponenten:

Slackline, Spannband und Schlingen/Schlaufen: bei Einrissen, Schnitten, Ausfaserungen und sehr starkem Abrieb

Ersatz nur durch Original Landcruising Cruiser Set Komponenten

Umweltinformationen:

Entsorgung der verschlissenen Komponenten getrennt:

Band und Schlingen über Gelbe Tonne, Metallteile und Schäkel über Altmetall

Überflüssiges Verpackungsmaterial wurde bei der Entwicklung des Slackline-Sets vermieden.



Haftungsausschluss und Warnhinweise

Gewährleistung:

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung. Ausgeschlossen von dieser Gewährleistung sind: normale Abnutzung/Verschleiß, Modifizierungen/Änderungen und Schäden, die durch Unfälle, unsachgemäße Aufbewahrung und nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Haftung:

Der Verwendungszweck und die Funktion des Landcruising Slackline-Sets Cruiser ist das Balancieren auf einem Gewebeband in max. 90 cm Höhe über dem Boden, zwischen 2 geeigneten Fixpunkten.

Für jegliche andere und unsachgemäße Verwendungen des Produkts ist die Haftung des Herstelleres und des Verkäufers ausgeschlossen, insbesondere für folgende Fälle:

- die Slackline wird h\u00f6her als 90 cm gespannt
- diese Slackline darf nicht als Highline verwendet werden!
- die Fixpunkte sind nicht ausreichend stabil (mindestens 2500 kg)
- die Slackline wird über unebenen und harten Untergrund gespannt
- die Slackline liegt über scharfen und spitzen Kanten
- die Slackline wird von mehr als einer Person gespannt
- Verwendung von mechanischen Hilfen (z.B. Hebeln) zum Spannen
- die Einzelkomponenten werden durch andere Teile ersetzt
- Kinder slacklinen ohne Aufsicht ihrer Erziehungsberechtigten
- umstehende Personen halten keinen ausreichenden Sicherheitsabstand ein
- mehr als eine Person balanciert auf der Slackline
- das Set wird über längere Zeiträume gespannt gelassen (Witterungseinflüsse)

Als Hersteller und Verkäufer übernehmen wir keine Haftung für Körper-, Folge- oder Nebenschäden, die aus der Verwendung des Slackline-Sets resultieren.

Du übernimmst die vollständige Verwantwortung für alle Risiken und Sachschäden, Körperverletzung oder Tod, welche in Verbindung mit unsachgemäßen Gebrauch unserer Produkte entstehen können.

Wenn du diese Verantwortung oder dieses Risiko nicht übernehmen oder eingehen willst oder darfst, so verwende dieses Produkt nicht.



Spezifikation Cruiser 2.0 Classic

Gesamtgewicht Set: 5,4 kg Max. Spannlänge: ca. 33 m Max. Spannweg: 2,7 m

Minimale Bruchlast System: ca. 24 kN (Slackline im Lockman)

Empfohlene max. Arbeitslast: 5 kN

Erreichbare Spannkraft 1 Person: 5 kN (personenabhängig)

Erreichbare Spannkraft 1 Person (2xHighslides): 7 kN (personenabhängig)

Made in Germany

Aki Slacklines

Dipl.-Ing. Stefan Junghannß Lohrmannstr. 20, 01237 Dresden, Germany







© Aki Slacklines Ausgabe Revision 2.2 - April 2019